

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 3

Rubrik: Pongo hat Ideen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

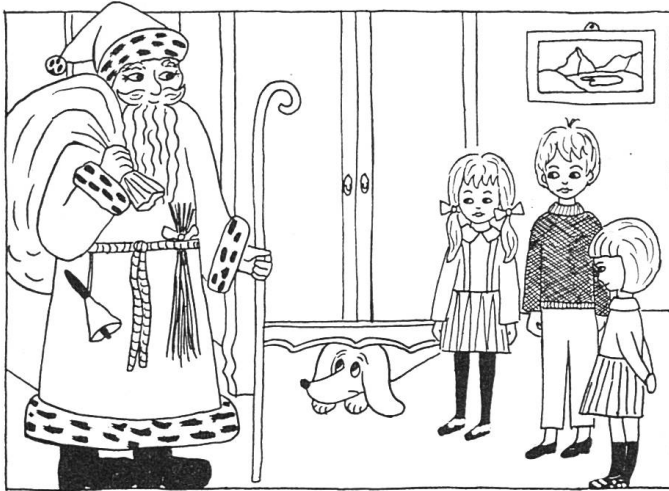
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

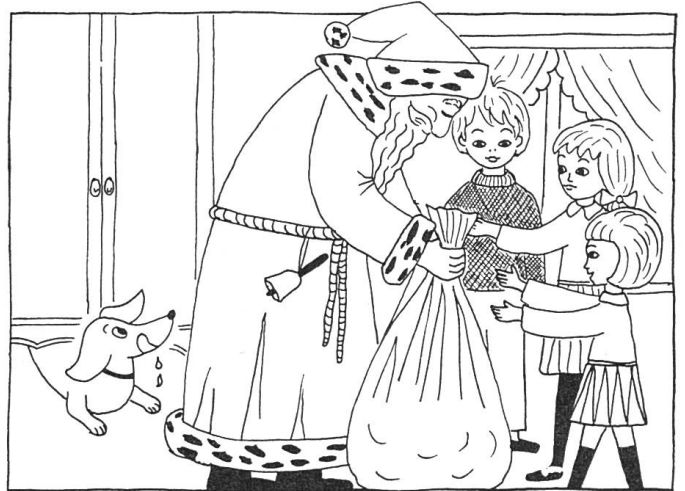
Pongo hat Ideen

Ein Bilderbogen der 16jährigen Erica Stieger

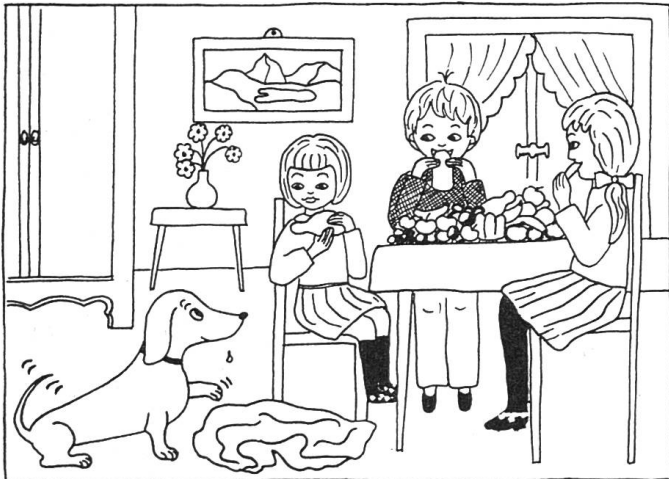
3



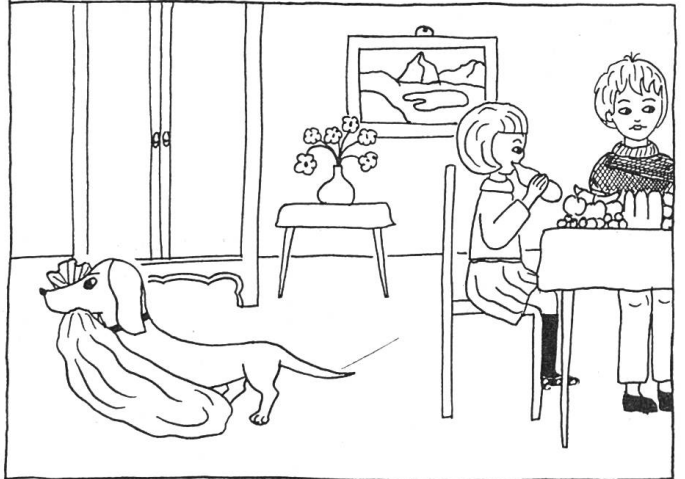
1) Die Glocke läutet – und der Samichlaus kommt mit einem schweren Sack auf dem Rücken. Pongo hat Angst vor ihm und verkriecht sich unter dem Kasten.



2) Der Samichlaus fragt die Kinder, ob sie auch recht brav gewesen seien. – Sie sagen ihr Sprüchlein auf, und nun werden die guten Sachen ausgeleert.



3) Bald geht der Samichlaus wieder, denn er muss noch zu vielen andern Kindern. Pongo wagt sich nun aus dem Versteck hervor. Er geht zu den Kindern, die schon Nüsse knacken, und fragt sie: «Gebt ihr mir bitte auch etwas Gutes?»



4) Sie lachen ihn aber nur aus, weil er vor dem Samichlaus Angst hatte und sich versteckte. Pongo ist böse. Er schleppt, ohne dass jemand etwas merkt, den leeren Sack aus dem Zimmer.



5) Im Sack, auf zwei Beinen, kommt dann Pongo wie ein Gespenst wieder herein und beginnt fürchterlich zu heulen.



6) Die Kinder erschrecken, lassen alles fallen und machen sich so schnell wie möglich davon. Nun kann Pongo in aller Ruhe etwas Gutes aussuchen.